

gut versorgt

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH

1/2017

E-Day am 16. Juli

Seite 7

Tolle Gewinnspiele

Seite 13 + 15

Editorial



Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

ich freue mich darauf, Ihnen auch 2017 Neuigkeiten und Geschichten rund um die Themen Strom, Gas, Wasser und Wärme Ihrer Stadtwerke Nürtingen GmbH zu präsentieren.

Den Anfang macht auf Seite 3 ein aktueller Veranstaltungshinweis: Im Rahmen der Nürtinger Energietage öffnen wir am kommenden Samstag unser Laufwasserkraftwerk zu zwei Führungen und präsentieren uns in der Stadthalle mit unserer Elektroflotte und Elektrotankstellen.

Einen kleinen Vorgeschmack auf den Sommer in unserem schönen Freibad erleben Sie auf Seite 4. Auf der darauffolgenden Seite stellen wir Ihnen, wie in fast jeder unserer Ausgaben, wieder einen unserer interessanten Ausbildungsberufe vor. Passend zur Freibaderöffnung dreht es sich dieses Mal voll und ganz um das Element Wasser. Wie Sie Ihren Strom mit intelligenten Messsystemen noch besser kontrollieren können, lesen Sie auf Seite 6. Elektromobilität live erleben können Sie beim E-Day 2017. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 7. Auch über unsere aktuellen Baumaßnahmen halten wir Sie wie immer auf dem Laufenden (Seite 9).

Für gute Unterhaltung und Freizeitgestaltung sorgen wie gewohnt unsere Kinderseite und das Kulturprogramm mit Preisrätseln und tollen Gewinnen, der Ausflugstipp und das Rezept.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer ersten Ausgabe des „gut versorgt“ in diesem Jahr.

Herzlichst, Ihr

Volkmär Klauför
Geschäftsführer

Inhalt

Nürtinger Energietage – Schautag im Wasserkraftwerk	Seite 3
Ab ins Freibad	Seite 4
Retter in der Not	Seite 5
Smart Meter: Stromzähler sind künftig „intelligent“	Seite 6
Zukunft Elektromobilität – E-Day im Nürtinger Freibad am 16. Juli 2017	Seite 7
Intelligent wohnen – mit Smart Home	Seite 8
Baustein der Energiewende	Seite 9
Ausflugstipp: 189 Stufen bis zum Traumblick	Seite 10
Kundenservice der Meisterbetriebe	Seite 11
Die Kinderseite	Seite 12
Wie wohnt man in Deutschland?	Seite 13
Jubilare	Seite 13
Rezept: Auflauf mit Spargel und Schinken	Seite 14
„Mai-Highlights“ in Sachen Kultur!	Seite 15
K3N: Das Programm	Seite 16

Impressum

gut versorgt

Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH, Porschestra. 5-9, 72622 Nürtingen

Verantwortlich: Volkmär Klauför, Geschäftsführer

Ansprechpartner: Tobias Länge, Telefon 07022/406-220, Fax 07022/406-240,
E-Mail: tobias.laenge@sw-nuertingen.de, www.sw-nuertingen.de

Verlag: Senner Verlag GmbH, Carl-Benz-Str. 1, 72622 Nürtingen, Telefon 07022/94 64-0

Redaktion: Astrid Diels, Katja Eisenhardt, Rudi Fritz, Dr. Renate Kostrewa, Sarah Bayerl

Redaktion Baumhaus: Michael Schuster

Bilder: D. Aldinger, Adobe Stock, Katja Eisenhardt, fotolia, Rudi Fritz, Sibylle Powoden, Regio Stuttgart

Satz: Senner Druckhaus GmbH

Titelbild: Adobe Stock

Druck: Senner Druckhaus GmbH, Carl-Benz-Str. 1, 72622 Nürtingen, Telefon 07022/94 64-0

Auflage: 18.400



Nürtinger Energietage – Schahtag im Wasserkraftwerk

Erneuerbare Energien, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, das sind die Themen, die noch bis 29. April 2017 die Nürtinger Energietage begleiten. Sie finden seit 1998 immer Ende April parallel zum bundesweiten „Tag der Erneuerbaren Energien“ statt und sind Teil der Energiewendetag Baden-Württemberg 2017. Veranstalter der Nürtinger Energietage ist die Stadt Nürtingen in persona von Thomas Kleiser, Klimaschutzmanager der Stadt.

Auch die Stadtwerke Nürtingen GmbH beteiligt sich an den Energietagen, die sich zum Ziel setzen, durch unterschiedliche Veranstaltungen die Bevölkerung von Nürtingen zu informieren und das breite Spektrum von Aktivitäten in Gesellschaft und Wirtschaft vor Ort sichtbar zu machen. Am Samstag, dem 29. April 2017, öffnen die Stadtwerke Nürtingen

zum Abschluss der Energietage die Türen zu ihrer Welt der Energieerzeugung. Interessierte können das Innenleben des Nürtinger Wasserwerks besichtigen und sich direkt vor Ort technische Details von Michael Klesse, Abteilungsleiter Strom bei den Stadtwerken, und Wilfried Stelzmann, ehemaliger Stadtwerkler und Wasserwerkskenner, erläutern lassen. Zudem zeigen die Stadtwerke nebst vielen anderen Ausstellern an diesem Tag vor der K3N die neuesten Trends der E-Mobilität, und beraten in der Stadthalle über Elektrotankstellen, Speichermöglichkeiten und Energieautarkie.



In Kürze

Das Nürtinger Wasserkraftwerk an der Neckarbrücke in der Stadtmitte wurde in den Jahren 1925 bis 1927 erbaut und am 15. November 1927 eingeweiht. Mittlerweile steht es unter Denkmalschutz und ist – wie die Stadtkirche – aus der Stadtansicht Nürtingens nicht wegzudenken. Das Gebäude besitzt ein museales Innenleben: Schwarz und massiv thront dort auf einem Podest ein über 80 Jahre alter Stromgenerator, den einst die Esslinger Maschinenfabrik gebaut hat. Mehr geschichtliche und aktuelle Informationen erfahren die Besucher bei der Führung durch das Wasserkraftwerk.



Führungstermine

Führung im Wasserkraftwerk
Samstag, 29. April 2017,
11 Uhr und 15 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Ab ins Freibad

Am 6. Mai startet das Nürtinger Freibad in die Badesaison 2017. Dann darf in und auf der schönen Anlage in der Badstraße 13 wieder nach Herzenslust der Sommer genossen werden.



Ob sportliches Schwimmen im Schwimmerbecken, fröhliches Rutschen auf der Wasserrutsche, gemütliches Faulenzen auf der Liegewiese oder ausgiebige Beachvolleyball-Spiele – das Nürtinger Freibad hält für jeden etwas bereit. Noch laufen die Vorbereitungen, die schon Anfang März in Angriff genommen wurden. Die Becken wurden gereinigt, die Technik überprüft, die Umkleidekabinen aus dem Winterschlaf geholt und sämtliche Wege und Wiesenflächen gesäubert, sodass ab dem ersten Eröffnungstag einem unbeschwerten Freibad-Besuch bis voraussichtlich 10. September nichts im Wege steht. Die Wassertemperaturen von 24 °C im Schwimmerbecken mit Sprungturm, 24 bis 25 °C im Nichtschwimmerbecken

und 26 bis 28 °C im Kinderbereich versprechen Badespaß pur auch bei etwas ungünstiger Witterung. Der Kinderbereich wartet mit zahlreichen Attraktionen auf die kleinen Wasserratten, der das Element Wasser leibhaftig und mit allen Sinnen erforschen lässt. Dann bleibt nur zu hoffen, dass der Wettergott ein besonders gutes Auge auf das Nürtinger Freibad wirft und den Gästen viele schöne Sonnenstunden beschert. Alle Öffnungszeiten und Eintrittspreise finden Sie auf unserer Homepage www.sw-nuertingen.de.

Letzte Vorbereitungen zum Saisonstart.



Info



Freibad Nürtingen

Badstr. 13, Nürtingen
Telefon 07022/406-710
Kassenschluss: 19:30 Uhr
Dusch-/Badeschluss: 19:45 Uhr

Öffnungszeiten Freibad ab 6. Mai:

Mo	9-20 Uhr
Di-Fr	7-20 Uhr
Sa, So	9-20 Uhr

Auch an Feiertagen geöffnet. Bei schlechtem Wetter werden die Öffnungszeiten gekürzt oder das Bad bleibt geschlossen. Bitte die Aushänge beachten.

Sport- und Familien-Hallenbad

Stuttgarter Str. 1, Nürtingen
Telefon 07022/406-720
Kassenschluss: 1 Stunde vor Schließung
Badeschluss: 15 Minuten vor Schließung

Öffnungszeiten Hallenbad ab 6. Mai*:

Mo, Di, Sa	geschlossen
Mi	10-21 Uhr
Do	15-21 Uhr
Fr	15-21 Uhr (Warmbadetag)
	15:15 Uhr Wassergymnastik
So	9-15 Uhr

Öffnungszeiten Sauna ab 6. Mai*:

Mo, Sa	geschlossen
Di	15-21 Uhr, Herren
Mi	10-22 Uhr, Damen
Do, Fr	15-21 Uhr, gemischt
So	9-18 Uhr, gemischt

Öffnungszeiten Massage ab 6. Mai*:

Die aktuellen Öffnungszeiten erfahren Sie unter www.sw-nuertingen.de oder im Bad. Anmeldung: direkt im Bad

*An folgenden Feiertagen geschlossen:
Christi Himmelfahrt 25. Mai, Pfingsten
4. und 5. Juni, Fronleichnam 15. Juni.*

Inselbad Zizishausen

Auf der Insel, Zizishausen
Telefon 07022/63903
(Betrieb durch den Förderverein FIB)

Öffnungszeiten Inselbad ab 6. Mai*:

Fr	16:30-19 Uhr
Sa, So	8-13 Uhr

** Vom 27. Juli bis einschließlich
10. September sind die Hallenbäder wegen
Revisionsarbeiten geschlossen.*



Retter in der Not

Ein breit gefächertes Aufgabengebiet erwartet einen Jugendlichen bei der Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. Im Sommer draußen, im Winter drinnen. Pflaster aufkleben, Seepferdchen abnehmen, die Wasserqualität prüfen und im Notfall auch Leben retten.

Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz mit Perspektive und einem Aufgabenbereich mit Vielfalt und Verantwortung ist, darüber hinaus viel Freude am Element Wasser hat, der sollte sich die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe einmal genau ansehen. Als Energieversorger ist die Stadtwerke Nürtingen GmbH nicht nur ein Lieferant für Strom, Gas, Wasser und Wärme, sondern auch die Betreiberin des Freibades und des Sport- und Familien-Hallenbades mit Saunalandschaft sowie des Inselbades in Zizishausen. Lutz Steinhart, stellvertretender Betriebsleiter für die Nürtinger Bäder und für die Ausbildung zuständig, bringt es auf den Punkt: „Die Ausbildung bei uns ist sehr vielseitig. Von Chemie über Mathematik bis hin zu Rechtsgrundlagen des Bäderbetriebes sowie die Erstversorgung im Notfall sind die Lehrinhalte.“

Zudem solle ein Azubi natürlich ein hohes Maß an Sportlichkeit mitbringen. Denn die schwimmerischen Anforderungen seien nicht ohne.

Was heißt, das Schwimmen ist ein fester und absolut wichtiger Bestandteil in der Ausbildung und bei der täglichen Arbeit. Ein besonderes Augenmerk kommt dabei der Lebensrettung aus dem Wasser zu. Es ist ganz klar bestimmt, dass bei der Zwischenprüfung der dreijährigen Ausbildung der Rettungsschwimmer abgelegt werden muss. Dies ist sogar Voraussetzung dafür, die Ausbildung überhaupt weiterführen zu können. Darüber hinaus wird alle zwei Jahre die Rettungsfähigkeit erneut getestet. Das Silberne Abzeichen der DLRG ist dabei Grundlage. 300 Meter Schwimmen in Kleidung in höchstens zwölf Minuten und anschließend im Wasser entkleiden, 25 Meter Streckentauchen, 50 Meter Transportschwimmen und 50 Meter Schleppen oder Wiederbelebung sind nur ein kleiner Teil der vielen Aufgabenstellungen zum Bestehen des Abzeichens.

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH freut sich über sportliche, motivierte junge Menschen, die Spaß am Umgang mit Menschen haben und Teil des Unternehmens werden möchten.



Ausbildungs-Info

Ausbildung zur/zum
**Fachangestellten für
Bäderbetriebe**

Dauer: 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Bereich von Bäderbetrieben (Ausbildungsbereich öffentlicher Dienst)

Voraussetzung: guter Hauptschulabschluss, Interesse für Naturwissenschaften, gute Mathematik-Kenntnisse sowie Sportlichkeit

Kontakt:

Stadtwerke Nürtingen GmbH
Hans Sigel, Leiter Finanz- und Rechnungswesen/Personal,
Porschestr. 5-9, 72622 Nürtingen,
Telefon 07022/406-320

„Ich bin Auszubildende bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH“



Name: Vanessa Horwath

ab 1. September Start in die Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe

Alter: 15 Jahre

Vanessa, wie kommt man darauf, sich für diese Ausbildung zu entscheiden?

Da ich seit fünf Jahren in der DLRG bin, wollte ich mein Hobby zum Beruf machen. In der DLRG Filderstadt/Bernhausen habe ich schon das Schwimmbabzeichen in Bronze, Silber und Gold gemacht sowie den Juniorwasserretter und den Rettungsschwimmer Bronze. Demnächst beginne ich mit dem Rettungsschwimmer in Silber, der ja auch in der Zwischenprüfung meiner Ausbildung gefragt ist.

Auf was freust Du Dich am meisten?

Ich freue mich sehr auf die Saison im Freibad, da ich sehr gerne draußen bin, sowie auf die Arbeit im Hallenbad. Ich habe gerne mit Menschen zu tun und deshalb freue ich mich ganz besonders

auf die unterschiedlichen Menschen, mit denen ich zu tun haben werde.

Wie bereitest Du Dich auf Deinen ersten Arbeitstag vor?

Ich bin sehr neugierig auf den ersten Tag und freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt. Und ich werde in der nächsten Zeit bis zum Beginn der Ausbildung mein Schwimmen noch verbessern.

Was sind Deine persönlichen Ziele für diese Ausbildung?

Ich möchte eine gute Rettungsschwimmerin werden und natürlich mein Wissen in den Bereichen Chemie und Physik verbessern. Mich interessiert besonders die Überwachung der Wasserqualität in unseren Bädern.



Stromzähler sind künftig „intelligent“

Die meisten Haushalte sind bisher noch mit schwarzen Stromzählern ausgestattet. Diese sollen künftig laut Gesetzgeber von modernen Messeinrichtungen und von intelligenten Messsystemen, sogenannten Smart Metern, abgelöst werden. Bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH ist man für diese Anforderungen schon heute gut aufgestellt.

Am 23. Juni 2016 wurde der Gesetzentwurf zur Digitalisierung der Energiewende vom Bundestag verabschiedet und ist Anfang September 2016 in Kraft getreten. Das Gesetz sieht die verpflichtende Umstellung auf intelligente Messsysteme in einem gestaffelten Verfahren vor, beginnend voraussichtlich ab 2018 für Kunden mit einem Jahresstromverbrauch von über 10.000 kWh sowie EEG- und KWK-Anlagen ab einer installierten Leistung von 7 kW bis unter 100 kW. Letztverbraucher mit einem geringeren Jahresstromverbrauch als 6.000 kWh und Anlagen mit einer installierten Leistung unter 7 kW sind von der Umstellung auf intelligente Messsysteme in den kommenden Jahren nicht betroffen.

Die Stadtwerke bauen bereits seit diesem Jahr bei Neubauten und Gebäude-renovierungen **moderne Messeinrichtungen** ein. Diese sind digitale Stromzähler, die den Verbrauch und die Nutzungszeit messen sowie für zwei Jahre speichern und anzeigen. **Intelligente Messsysteme/Smart Meter** unterscheiden sich von modernen Messeinrichtungen dadurch, dass sie zusätzlich über eine Kommunikationseinheit verfügen, das sogenannte Smart Meter Gateway. Damit werden Zugriffsrechte verwaltet und Messwerte automatisch an alle Berechtigten übertragen (Stromkunde,

Messstellen- und Netzbetreiber). Im Gebäude der Stadtwerke Nürtingen GmbH selbst läuft seit Februar 2017 ein intelligentes Messsystem stabil. „Zusätzlich sind seit März in bislang neun Nürtinger Testhaushalten intelligente Messsysteme eingebaut worden, um weitere Erfahrungen zu sammeln“, sagt Fatih Citak, verantwortlicher Ansprechpartner Smart Meter bei den Stadtwerken. Bei diesen Pilotkunden wird die Datenübertragung per Mobilfunk getestet, das heißt, die Stadtwerke als Messstellenbetreiber erhalten die Messwerte via GPRS. Weitere Testhaushalte erhalten derzeit ein intelligentes Messsystem, bei dem die Übertragung via Breitband-Powerline (Stromleitung) oder via Ethernet (Glasfaseranschluss/Lichtwellenleiter) getestet werden. Die Ethernet-Übertragung ist für Fatih Citak der stabilste Übertragungskanal: „Kunden im Versorgungsgebiet unseres Glasfasernetzes profitieren hier

natürlich in vielfacher Hinsicht.“ Mit NT-net bieten die Stadtwerke heute schon in vielen Ortsteilen Highspeed-Internet und Telefonie an. Bis zur gesetzlich vorgegebenen Umstellung ab 2018 sammeln die Stadtwerke mit dem Pilotprojekt wertvolle Erfahrungen: „Diese Erfahrungen kommen uns und allen Verbrauchern zugute“, ist sich Fatih Citak sicher.



Ansprechpartner

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Fatih Citak

Verantwortlicher für den Betrieb
intelligenter Messsysteme

Telefon 07022/406-524

E-Mail: fatih.citak@sw-nuertingen.de

<https://sw-nuertingen.de/netz/messstellenbetrieb/>





Zukunft Elektromobilität: E-Day im Freibad am 16. Juli 2017 von 11-17 Uhr

Kaum ein Thema wird so vielschichtig diskutiert wie die Elektromobilität. Technische Innovationen, Umsetzung der Energiewende, positive Effekte im demografischen Wandel und die Umstellung der Verkehrssysteme auf CO₂-arme Fahrzeuge – viele Erwartungen verbinden sich mit der Vision, in den nächsten Jahren den Anteil der Elektromobilität auf den Straßen zu erhöhen.

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH setzt schon seit vielen Jahren ein großes Augenmerk auf die Elektromobilität. Wer sich rund um dieses Thema schlau machen und mehr über die Vielfalt und Entwicklungen erfahren möchte, der sollte Sonntag, den 16. Juli 2017, auf keinen Fall verpassen. Von 11 bis 17 Uhr wird das Nürtinger Freibad zum Schauplatz für die elektromobile Zukunft.

Die Stadtwerke möchten mit diesem Aktionstag einen Beitrag zur Förderung von erneuerbaren Energien leisten und das Thema Elektromobilität stärker ins Blickfeld rücken.

In diesem Jahr wird der E-Day wieder zu einem Erlebnistag für die ganze Familie. Die Stadtwerke zeigen ihre zwei-, drei- und vierrädrige Elektro-Flotte im Freibad. Abgerundet wird die Elektroauto-Ausstellung durch aktuelle Modelle regionaler Autohäuser.

Auch Segways sorgen wieder für jede Menge Spaß. Vor dem Freibad können auf einem speziellen Parcours mit den Spaßfahrzeugen ein paar Runden gedreht werden. Die Besucher des E-Day können auch Elektroautos probefahren.

Um circa 16 Uhr findet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunft E-Mobilität und Auswirkungen auf den Automobilstandort Baden-Württemberg“ statt. Wolfgang Maier, Leiter Technische Dienste, begrüßt nebst Stadtwerke-Geschäftsführer Volkmar Klaußer Persönlichkeiten aus der baden-württembergischen Politik zu dieser spannenden Diskussion. Mit dabei sind:

- Franz Untersteller, Umweltminister des Landes Baden-Württemberg
- Matthias Gastel (Mitglied des Bundestages für die Grünen)
- Nils Schmid, ehemaliger Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg
- Heinrich Brinker (Linke) und
- Michael Hennrich (Mitglied des Bundestages für die CDU).

Sie alle werden sich unter der Moderation des Nürtinger Oberbürgermeisters Otmar Heirich sicher einen kontroversen und informativen Schlagabtausch liefern.

Auch für Kinder ist am E-Day im Freibad ein kurzweiliges Programm geboten: Beim Luftballonwettbewerb, am Glücksrad und vielem mehr können sie viel Spaß haben und tolle Preise gewinnen.

Übrigens: Der Eintritt ins Freibad ist an diesem Tag kostenlos.



Zuhause laden?

Elektrofahrzeug-Besitzer aufgepasst! Wer sein Auto auch zuhause laden möchte, hat beim E-Day die Chance, sich über eine Wall-Box zu informieren oder sie zum Aktionspreis zu erwerben.





Intelligent wohnen – mit Smart Home

Mehr Wohn- und Lebensqualität, größere Sicherheit und effizientere Energietechnik – all das beinhaltet „Smart Home“, das die Stadtwerke Nürtingen GmbH ihren Kunden als eine ihrer Serviceleistungen nun anbietet.

Nach dem Smart Meter (Seite 6) haben die Stadtwerke Nürtingen nun auch das wichtige Thema Vernetzung von Haustechnik und Haushaltsgeräten aufgegriffen und beraten ihre Kunden darüber. „Mit unserem System für Wohn- und Geschäftshäuser lassen sich Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und effiziente Energieeinsparung vereinen“, umreißt Wolfgang Maier, Leiter technische Dienste bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH, die Vorteile des Smart Home. Es funktioniert über eine zentrale Steuereinheit, die per App bedient wird. Auf dem Markt gibt es bereits verschiedenste Produkte, die Sicherheit und Energieeinsparung versprechen. „Bei uns erhält der Kunde aber auch eine individuelle Beratung, bei der er aus verschiedenen Produkten wählen kann“, sieht Wolfgang Maier den Hauptvorteil für die Kunden. Wer die Geräte über das Internet bestellt, braucht für die Installation entweder spezielle Fachkenntnisse oder einen Elektriker. Bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH erhält

man außer einer ausführlichen Beratung Geräte und auf Wunsch auch den Einbau. „Für viele Menschen ist es wichtig, dass ein Ansprechpartner vor Ort vorhanden ist und die Qualität der Geräte gewährleistet wird“, stellt Jonas Gleich, Systemadministrator bei den Stadtwerken, fest.

Smart Home vereint viele positive Eigenschaften auf sich, zum Ersten die **Senkung des Energieverbrauchs**. Die Geräte können individuell, auch von unterwegs, aus- und eingeschaltet und der Energieverbrauch damit bewusst gesteuert werden. Ein zweiter Vorteil ist die **Sicherheit**: Egal, ob Lichtszenarien zum Einbruchschutz oder Tür- und Fensterkontakte sowie Steckdosen, mit denen Sie auch von unterwegs das vergessene Bügeleisen abschalten können – Ihr Stadtwerke Nürtingen Smart Home sorgt dafür, dass Sie sich sicherer fühlen.

Drittens steigert Smart Home die **Wohn- und Lebensqualität**. Stellen Sie sich einmal einen perfekten Start in den Tag vor: sanfte Beleuchtung sorgt für entspanntes Wachwerden, die Rollläden öffnen automatisch zu Ihrer persönlichen Wunschzeit, frisch gebrühter Kaffee duftet aus der Küche und Ihr Badezimmer hat bereits Wohlfühltemperatur. Diese einstellbaren Automatismen sind nur ein

Vorteil der Stadtwerke-Lösung. Man kann mit dem System ebenfalls bequem vom Wohnzimmeressel oder vom Bett aus das Licht an- und ausschalten oder die Jalousien rauf- oder runterlassen und sonstige technische Geräte damit bedienen.

„Smart Home ist nicht nur für körperlich beeinträchtigte Menschen eine große Erleichterung, mit der sie viele Sachen bequem erledigen können, sondern jeden von uns“, sehen Wolfgang Maier und Jonas Gleich im Smart Home ein Produkt der Zukunft.

Ein intelligentes Zuhause, in dem alle Geräte miteinander verbunden sind und sich per Smartphone, Tablet oder PC überwachen und steuern lassen, ist längst keine Fiktion mehr. Wir zeigen Ihnen unsere „Smart Home“-Lösung.



Ansprechpartner

Fragen zum Thema Smart Home?

Wolfgang Maier

Leiter Technische Dienste

Telefon 07022/406-520

Fax 07022/406-55-520

E-Mail: wolfgang.maier@sw-nuertingen.de



Baustein der Energiewende



Was ist ein BHKW?

Blockheizkraftwerke (BHKW) haben – ähnlich wie das Auto – einen Antriebsmotor und einen Elektrogenerator. Der Antriebsmotor ist je nach Hersteller und Leistung von einem PKW-, LKW- oder Schiffsserienmotor abgeleitet. Dabei wird besonders auf eine lange Lebensdauer von mehr als 60.000 Betriebsstunden Wert gelegt. Grund dafür ist der kontinuierliche Betrieb bei gleichbleibender Last. Anders als beim Auto wird die Wärme des Motors weitestgehend genutzt, und seine Kraft wird nicht für die Fortbewegung und die Lichtmaschine eingesetzt, sondern komplett für einen Generator, der Strom erzeugt. Energie wird im BHKW wegen der gekoppelten Erzeugung von Strom und Wärme mit besonders geringen Verlusten eingesetzt. Der Wirkungsgrad eines BHKW ist erheblich besser als bei getrennter Energieerzeugung: Verglichen mit der Stromerzeugung in herkömmlichen Kraftwerken und der Wärmeerzeugung in Kesselanlagen können bis zu 40 Prozent an Primärenergie eingespart werden.

Mit modernster Technik leisten Blockheizkraftwerke einen zentralen Beitrag für den Klimaschutz. Acht davon betreibt die Stadtwerke Nürtingen GmbH in Nürtingen und den Teilorten. Aktuell baut sie eine weitere Anlage in der Sigmaringer Straße.

Ein großer Vorteil der Blockheizkraftwerke (BHKW): In ihnen wird neben der Erzeugung von Heizenergie auch Strom gewonnen und direkt ins örtliche Stromnetz eingespeist. In der Sigmaringer Straße 17 in der Nürtinger Innenstadt entsteht derzeit solch eine Anlage. Rund eine Million Euro werden dafür investiert.

Ende Februar 2017 wurde im ehemaligen Gebäude der Jugendkunstschule mit den Rohbauarbeiten begonnen. Bis zum Ende der Sommerferien soll die neue Anlage in Betrieb genommen werden. Zusätzlich wird in der Sigmaringer Straße noch eine Nahwärmeleitung verlegt. Im ersten Bauabschnitt werden der Neubau der Hochschule, das Max-Planck-Gymnasium direkt gegenüber und das Polizeirevier an das Nahwärmenetz angeschlossen. „Meistens dann, wenn größere Kesselanlagen aufgrund ihres Alters – also spätestens nach circa 25 Jahren – ausgetauscht werden sollten, ist es sinnvoll, gleich in die moderne Variante mit einem Blockheizkraftwerk zu investieren“, so Dipl.-Ing. (FH) Joachim Harr, stellvertretender Abteilungsleiter Gas/Wasser/Wärme. Dafür gibt es mehrere gute Argumente: Die neuen BHKW-Anlagen sind aufgrund ihrer hohen Effizienz im Vergleich zu Kohlekraftwerken, bei denen viel Abwärme ungenutzt an die Umwelt abgegeben wird, ein wichtiger Baustein der Energiewende und damit für den Klima-

schutz. Bei der Kraft-Wärme-Kopplung im BHKW-Betrieb wird die nutzbare Wärme zu 100 Prozent in das Wärmenetz eingespeist. Durch die Stromproduktion sind die Anlagen auch wirtschaftlich sehr interessant, die Wärmepreise können reduziert werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass diese wärmebedarfsgeführten BHKW-Anlagen vor allem dann Strom erzeugen, wenn die Sonne – zum Beispiel im Winter – wenig scheint und somit wenig Strom über Photovoltaik in das Netz eingespeist wird. Ein positives Beispiel hierfür ist das BHKW am Nürtinger Hölderlin-Gymnasium, welches das Schulgebäude seit 2007 mit Wärme versorgt. Davor gab es hier eine alte Kesselanlage, die keinen Strom erzeugt hat. Die neue Anlage, die sich aus einem Erdgasbrennwertkessel sowie einem 50-kW-BHKW-Modul zusammensetzt, dessen Generator durch einen Erdgasmotor angetrieben wird, versorgt heute das Schulgebäude samt der Turnhalle und der Mensa stets mit ausreichend Wärme. Der erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz der Stadtwerke Nürtingen GmbH eingespeist. „Die dort dezentral eingespeiste Strommenge würde rechnerisch für die Versorgung von rund 100 Haushalten ausreichen“, so Harr. In der Sigmaringer Straße wird die neue Anlage im Endausbau aus einem Erdgasbrennwertkessel sowie zwei größeren BHKW-Modulen bestehen, die insgesamt 200 Kilowatt Strom liefern. „Es wird einen Pufferspeicher geben, mit dem Verbrauchsschwankungen ausgeglichen werden können. Dort wird die eventuell kurzzeitig überschüssige Wärme zwischengespeichert und dann bei Bedarf als erstes genutzt“, beschreibt Joachim Harr die besonders hohe Effizienz der neuen Anlagentechnik.



Ansprechpartner

Joachim Harr

Stellv. Abteilungsleiter Gas/Wasser/Wärmeversorgung

Stadtwerke Nürtingen GmbH
Porschestr. 5-9
72622 Nürtingen
Telefon 07022/406-424
Fax 07022/406-123
E-Mail: joachim.harr@sw-nuertingen.de



189 Stufen bis zum Traumblick

Für Gruppen, Firmen, Touristen oder eingefleischte Nürtinger – eine Stadtführung lohnt sich immer! Eine Nürtinger Stadtführung der besonderen Art gibt es noch bis Ende Mai. Wer die Neckarstadt gerne einmal aus der Vogelperspektive betrachten möchte, sollte sich den Nürtinger Rundblick nicht entgehen lassen!

Die Turmwächter laden dazu ein, die 189 Stufen bis in die alte Türmerwohnung der Stadtkirche zu besteigen und aus luftiger Höhe den Blick über die Stadt, den Albtrauf, das Neckartal und das Streuobstparadies schweifen zu lassen. Eine Führung bietet sogar die Gelegenheit, bei Sonnenuntergang und bei Nacht den Ausblick zu genießen. Wer nach 378 Stufen hungrig und durstig ist, kann sich in einem der vielen Cafés und Restaurants im Stadtkern stärken und das besondere Flair in den kleinen Gassen und Sträßchen der Nürtinger Altstadt genießen. Neben Stadtführungen gibt es weitere tolle Freizeitangebote in Nürtingen. Die Stadt hat für 2017 ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Der i-Punkt im Rathaus berät über das gesamte Angebot: Marktstraße 7, Telefon 07022/75-381, E-Mail: touristinfo@nuertingen.de.

ANGEBOT FÜR HÖRGESCHÄDIGTE:

Nach Voranmeldung sind Führungen mit mobiler Höranlage möglich.

Tipp: Im vergangenen Herbst fand das Projekt „Lichtkunstfestival Aufstiege“ von der Kulturregion Stuttgart statt. Nach Einbruch der Dunkelheit ließen sich drei Wochen lang Installationen und Projektionen auf zahlreichen Treppen und Anstiegen entdecken. Dabei sind wunderschöne Bilder entstanden. Sie bieten im Turmaufgang einen Rückblick auf die Lichtinstallationen am Turm der Stadtkirche St. Laurentius sowie am Neckarwehr. Diese Ausstellung ist im Mai zu den Öffnungszeiten des Rundblicks zugänglich.



Info

Termine und Uhrzeiten:

Sonntag, 7. Mai, 14:30-16 Uhr

Sonntag, 14. Mai, 14:30-18 Uhr

Freitag, 26. Mai, 18-23 Uhr

(Weitere Termine im i-Punkt im Rathaus)

Treffpunkt am Kirchturm der Stadtkirche

St. Laurentius, Kirchstraße, 72622 Nürtingen.

189 Stufen Aufstieg!

Der Eintritt ist frei, die Turmwächter freuen sich über Spenden.

Haltestelle Mühlstraße; Buslinien 167, 188, 74 oder 10 Gehminuten ab Bahnhof Nürtingen



Kundenservice der Meisterbetriebe

Gemeinsam einer ökonomischen Energieversorgung verpflichtet – die hier aufgeführten Fachbetriebe und die Stadtwerke Nürtingen GmbH



A+H GmbH, Heizung – Sanitär
Porschestraße 1/1
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 40 73 66
Telefax (0 70 22) 40 73 65
E-Mail: augsten-hauff@gmx.de

Heizung – Sanitär – Solartechnik – Pelletskessel
Wärmepumpen – Kundendienst



**Liststraße 7
72636 Frickenhausen**
Telefon (0 70 22) 9 43 43-0
www.bauronline.de

Heizung – Öl-Gas-Feuerung – Solar – Sanitär – Flaschnerei – Kundendienst
Ausstellung für Heizung, Sanitär und Balkonsanierung

Wir machen es Ihnen einfach.

Sanitär · Heizung · Lüftung · Klima
Badausstellung · Beratung · Planung
Ausführung · Wartung · Kundendienst



Energie- und Gebäudetechnik
In der Au 2 · 72622 Nürtingen
T 07022 93271-0
kamtec-online.de



Robert-Mayer-Straße 33 · 72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 41 55 · Telefax (0 70 22) 3 67 39
info@Firma-Brandstetter.de

HEIZUNG
SANITÄR
BADSANIERUNG
SOLAR

KUNDENDIENST
PELLETSHEIZUNGEN
WÄRMEPUMPEN
PLANUNG
UND VIELES MEHR



**Sanitäre Anlagen, Solaranlagen,
Flaschnerei, Öl- und Gasheizungen,
Elektrotechnik im Bereich Sanitär und Heizung**

Eberle Sanitärtechnik
Hafnerstraße 10
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 91 90
Telefax (0 70 22) 3 93 52
info@eberle-sanitaertechnik.de
www.eberle-sanitaertechnik.de

FULL SERVICE IN ELECTRONICS



**Nürtinger Str. 38
72622 Nürtingen-Neckarhausen**
Tel. 07022 5841
info@elektro-doster.de

Markenmitglied 



**Teckstraße 53
72622 Nürtingen**
Telefon (0 70 22) 3 92 75
Telefax (0 70 22) 3 57 92

Sanitäre Anlagen – Schlüsselfertige Bäder – Gasheizungen
Bauflaschnerei – Flachdachprofile – Kundendienst – Rohrreinigungen



**Öl-/Gasheizung – Solartechnik – Wärmepumpen
Pelletskessel – Tankanlagen – Kaminsanierung**

Manfred Hell – Wärmetechnik
Randweg 11
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 90 36 86
Telefax (0 70 22) 90 36 87
info@hell-waermetechnik.de
www.hell-waermetechnik.de



**Bäder-, Sanitäranlagen, Heizungen, Flaschnerei,
Kundendienst, Regenwassernutzung, Solaranlagen**

**Rainer Henzler – Heizungen
aller Art und Fabrikate**
Allmandstrasse 2
72622 Nürtingen-Neckarhausen
Telefon (0 70 22) 5 90 61
Telefax (0 70 22) 5 07 60
henzler.bad-heizung@t-online.de



Elektro- & Gebäudetechnik **IT- & Kommunikations-Systeme** **Energie-Systeme** **Sicherheits-Systeme**

HUMMEL Systemhaus GmbH & Co. KG
In den Gernäckern 13
72636 Frickenhausen-Linsenhofen
Tel.: +49 (0) 7025 91271-0
www.HUMMEL-Systemhaus.de



**Haustechnik
Wohlfühlbäder
Trinkwasserveredelung
Öko- Energiesysteme
Blechbearbeitung
Rohrreinigung**

**Brückenstraße 20. 72669 Unterensingen. Telefon 0 70 22/6 16 09
Telefax 07 11/34 27 05 31. info@123krueger.de. www.123krueger.de**



Sanitär · Heizung · Flaschnerei

- Sanitärinstallationen
- Badrenovierung komplett
- Bäder Generation 50plus
- repaBAD »Wanne-auf-Wanne«
- Heizungstechnik | Wartung
- Pellets | Gas | Ölheizung
- Solaranlagen | Wärmepumpen
- Flaschnerei | Klempnerarbeiten

Helmut Lutz
Schlosserstraße 4
72622 Nürtingen • Fon 0 70 22 | 6 23 01 • Fax 6 52 15
info@sanitaer-lutz.de • www.sanitaer-lutz.de



Solar Pellet Wärme-pumpe Brenn-wert BHKW

**Hohes Gestade 1
72622 Nürtingen**
Tel. 0 70 22 - 3 28 29
Fax 0 70 22 - 85 48
www.retzmann-
heizungstechnik.de



**Sanitär
Flaschnerei
Gasheizungen**

Fachausstellung – Verkauf
Heiligkreuzstraße 17
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 99 35
Telefax (0 70 22) 81 29
info@schoellhammer-bad.de
www.schoellhammer-bad.de



**Inhaber: T. Niedermaier
Kalkofer Straße 70, Nürtingen, Telefon (0 70 22) 3 94 77
info@elektro-schweizer.de, www.elektro-schweizer.de**

- Sicherheit für Mensch und Gebäude.
- Energie aus der Umwelt (Sonne, Luft, Wasser).
- Energieeinsparungen.
- Mensch – Technik – Gesundheit.

Innovative Technik vom Meisterbetrieb.



Beurenstr. 4 · 72636 Frickenhausen
Solarstrom • Solarheizung • Pelletheizung • Brennwert
Tel.: 070 22/385 45
www.heizung-solar.info



HEIZUNG · SANITÄR

Über 40 Jahre
Lauterstraße 21 – 72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 6 26 26
Telefax (0 70 22) 6 37 39

Umweltbewusst und zukunftsorientiert!
Öl-, Gas- und Pelletsheizung, Photovoltaik, Solaranlagen,
Sanitär-Installation, Wärmepumpenanlagen,
Kaminsanierung, Planung – Kundendienst

Baumhaus

Seite für Kinder



Gundel stand auf der Wiese beim Baumhaus und betrachtete sich im Spiegel. Die Kuh sah heute ganz besonders chic aus. „Was ist los mit dir, schöne Gundel, du kommst ja gar nicht mehr von deinem Spiegel los!“, riefen Rolle und Kralle, die gerade hinzu gekommen waren. „In Nürtingen ist ein Wettbewerb. Es wird die schönste Kuh der Region gesucht“, antwortete Gundel. „Da bist du natürlich dabei, denn du bist mit Abstand die Schönste!“ bestätigten ihre besten Freunde. „Aber ich benötige noch ein Foto für die Bewerbung und ich dachte...“, „Natürlich helfen wir dir“, unterbrach sie Kralle. „Ich hole schnell die Kamera!“, rief Rolle und verschwand. Kurz darauf machten sie sich bei strahlendem Sonnenschein auf den

Kralle & Co

Weg. „Oben am Berg ist das Licht perfekt und der Hintergrund am schönsten. Dort werden wir dich portraituren“, erklärte Rolle, der Fotograf. Während ihrer Wanderung sprossen, von den Dreien unbemerkt, kleine Wolken am Himmel, die langsam in die Höhe wuchsen. An ihrem Ziel begannen die Freunde mit den Aufnahmen. „Schau mehr in die Kamera, Gundel! Nach rechts! Mehr links! Stopp! Lächeln!“ So ging es eine ganze Weile. Rolle war in seinem Element als Starfotograf, Kralle gab Anweisungen von außen und Gundel war bemüht, trotz Stress schön auszusehen. Die Wolken waren mittlerweile zu großen Türmen herangewachsen und verdunkelten den Himmel. Während

der Aufnahmen erschrak Gundel plötzlich, und fragte: „Oh, fotografierst du jetzt mit Blitzlicht?“ Sekunden später donnerte es bereits in der Ferne. Gundels Frage war damit beantwortet. Der Blitz stammte von einem Gewitter, das sich schnell näherte. Wind kam auf und schon setzte starker Regen ein. Die drei flüchteten in Windeseile zum Baumhaus, gefolgt von zuckenden Blitzen und grollendem Donner. „Das war knapp! Zum Glück hat das Baumhaus einen Blitzableiter, so sind wir sicher“, bemerkte Kralle, während Rolle die Fotos checkte. „Auf dem Bild mit Blitz siehst du komisch aus, Gundel. Daran wirst du dich noch gewöhnen müssen. Als Siegerin wirst du oft im Blitzlichtgewitter stehen!“ Alle lachten. ■



Blitz und Donner

Gewitter sind ein faszinierendes aber auch gefährliches Naturphänomen. Sie entstehen durch elektrische Entladungen unterschiedlich aufgeladener Bereiche von Wolken und/oder dem Boden. Über einen sehr kurzen Zeitraum fließt dabei ein sehr starker Strom. Die den Blitz umgebende Luft wird auf Überschallgeschwindigkeit beschleunigt. Die dabei entstehende Druckwelle lässt es donnern.

A

Es gibt neben Blitzen von Wolken zum Erdboden (B) auch welche in umgekehrter Richtung (C) oder Blitze zwischen verschiedenen geladenen Wolken (A).

Man kann leicht den Abstand zu einem Gewitter berechnen, indem man die Sekunden zwischen Blitz und Donner zählt und mit 340 multipliziert. So erhält man den Abstand in Metern.

Blitze suchen den kürzesten Weg bzw. den des geringsten Widerstandes und schlagen meist in herausragende höhere Objekte wie Kirchtürme, Windräder oder einzeln stehende Bäume ein (1).

Was tun, wenn man von einem Gewitter überrascht wird? Den besten Schutz bieten Gebäude mit Blitzschutz, Autos (2 hier die Feuerwehr) oder Eisenbahnwagen aus Metall. Meidet frei stehende Bäume, Masten etc., sucht im Freien nach Möglichkeit in einer Tal- oder Bodenmulde in gekauert Stellung Schutz und vermeidet Kontakt zueinander wie Kralle, Rolle und Gundel es zeigen (3). Vermeidet den Kontakt mit Wasser – auch in Gebäuden.

Die schönste Kuh! Rätselecke

Die Jury hat sich entschieden, die schönste Kuh von Nürtingen wurde gewählt. Am Ende sollen die besten acht prämiert werden. Bei der Preisverleihung soll der Frosch die Fotos der schönsten Kühe

weiter auf der nächsten Seite!



Cartoon



i Wie wohnt man in Deutschland?

Kipp- oder Stoßlüftung? Licht an oder aus? Tetrapack ins Altpapier oder in den Gelben Sack? Die Stiftung ÖKOWATT Nürtingen ist eine gemeinnützige Stiftung, die seit 2005 daran arbeitet, Klimaschutzprojekte in Nürtingen zu fordern und zu fördern. In ihrem neuesten Projekt dreht sich alles um den richtigen Umgang mit Energie und Abfall im Haushalt.

Aufklärung zu Fragen im Umgang mit Lüften, Licht und Leichtverpackungen gibt es in den Workshops „Wohnen in Deutschland“, die die Stiftung ÖKOWATT zusammen mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Nürtingen Thomas Kleiser seit Januar dieses Jahres in Flüchtlingsunterkünften der Stadt, des Landkreises und in dem Orientierungskurs der Volkshochschule Nürtingen abhält. Schwerpunkte sind Tipps zum richtigen Heizen und Lüften, Energieeffizienz, Energieeinsparungen im Haushalt und der Abfallentsorgung. Dabei wird immer wieder deutlich, dass die Themen nicht gänzlich unbekannt, aber bei deutlich höheren Energiepreisen in Deutschland als in den Fluchtländern doch viel dringlicher sind. Bei den Workshops geht es recht praktisch zur Sache, so werden Heizungsthermostate auf emp-

fohlene Einstellungen gestellt, Basiswissen im Umgang mit elektrischem Kochen demonstriert, mit Strommessgeräten hantiert und Müll getrennt. Tolles Ergebnis: Bei einer Vorher-Nachher-Messung wurden über mehrere Wochen in einem Wohnheim die Verbrauchswerte ermittelt und letztlich eine Stromeinsparung über 15 Prozent erzielt!

Earth Year, das Klimaschutzportal für Nürtingen, ist eine Initiative der Stadt Nürtingen und der Stiftung ÖKOWATT. Die Webseite bietet interessierten Bürgern die Möglichkeit, sich über aktuelle Klimaschutzprojekte verschiedener Institutionen und Organisationen vor Ort zu informieren und lädt zum Mitmachen ein, wie zum Beispiel bei der Aktion „Licht aus“ – dem Ausschalten der nicht-sicherheitsrelevanten Außenbeleuchtung von 0 bis 4 Uhr morgens. Mehr Informationen dazu unter www.earthyear.de.

i SWN-Jubilare

Sieben Jubilare, die zusammen auf 145 Jahre Stadtwerke Nürtingen GmbH-Erfahrung zurückblicken können, wurden im letzten Jahr für ihr Engagement, ihr Können und ihre Fähigkeiten, die sie seit Jahrzehnten für das Unternehmen einbringen, geehrt.

10 Jahre:

Volker Josten
Paul Walsh

20 Jahre:

Michael Buck
Joachim Harr

25 Jahre:

Simone Speier

30 Jahre:

Wilfried Glässing
Jürgen Struck

i Veranstaltungshinweis

Im Rahmen der Nürtinger Energietage informiert die Stiftung ÖKOWATT am Samstag, 29. April 2017, an einem Infostand in der Stadthalle Nürtingen über ihre Stiftungsarbeit.



Baumhaus

hier geht's weiter vom 8. bis zum 1. Platz der Reihe nach an den Schnüren nach oben ziehen. Die Nummern auf den roten Kugeln verraten, welchen Platz die zugehörige Kuh erreicht hat. Nur sind die Schnüre leider total durcheinander geraten. Könnt Ihr helfen, das Knäuel zu entwirren? Dann wisst Ihr auch, welchen Platz Gundel erreicht hat. Wenn Ihr nun unten die Anfangsbuchstaben der Namen der Kühe der Reihenfolge der Platzierung entsprechend eintragt, erhaltet Ihr das Lösungswort, das von einem Wetterphänomen handelt.

1. Platz 2. Platz 3. Platz 4. Platz 5. Platz 6. Platz 7. Platz 8. Platz



Die Lösung bitte in den Coupon eintragen und an die Stadtwerke Nürtingen GmbH mailen, faxen oder per Post einsenden – es gibt tolle Preise zu gewinnen – viel Erfolg!

Die richtige Lösung aus dem letzten Baumhaus war Antwort 3! (Alle drei Gegenstände fallen gleich schnell.)

Klar! Ich weiß die Lösung!

Gewinn:
10 Eintrittskarten
für das Nürtinger Freibad

Bitte diesen Coupon ausfüllen und senden an:
Stadtwerke Nürtingen GmbH
Stichwort „Baumhaus“,
Porschestra. 5-9, 72622 Nürtingen
oder per Mail an vertrieb@sw-nuertingen.de
oder per Fax an 07022/406-240
Einsendeschluss ist der 12. Mai 2017.

Lösung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Alter



Auflauf mit Spargel und Schinken

Zutaten:

500 g weißer Spargel, 500 g grüner Spargel, 200 g Kochschinken, 100 g Schwarzwälder Rauchfleisch, 3 Eier, 1 Becher Sahne, 200 g geriebener Käse, Salz, Pfeffer, etwas Muskatnuss gerieben, 1 TL Zucker, 20 g Butter, etwas Blattpetersilie

Zutbereitung:

Den Spargel schälen (bei grünem Spargel nur die Enden abschneiden) und in 5 cm lange Stücke schneiden. In Wasser mit Zucker und etwas Salz circa 10-15 Minuten bissfest garen.

In der Zwischenzeit die beiden Schinkensorten in feine Streifen schneiden und in der Pfanne mit der Hälfte der Butter anbraten. Dann den Spargel abgießen und abtropfen lassen. Eine Auflaufform mit der restlichen Butter einfetten und die Spargelstücke hineingeben, den Schinken untermischen. Nun die Eier mit der Sahne, Muskatnuss, Pfeffer und etwas Salz verrühren und über den Spargel gießen.

Den Auflauf circa 15 Minuten im Backofen bei 200° C überbacken. Den Käse erst 5 Minuten vor Ende der Backzeit über den Auflauf geben. Mit feingehackter Blattpetersilie garnieren.

Zum Auflauf kann Weiß- oder Baguettebrot sowie Blattsalat serviert werden.

Guten Appetit wünscht
Jörg Schwarz



Info

Gasthaus Linde Metzgerei Schwarz OHG

Wasserburgstr. 3
72622 Nürtingen
Telefon 07022/62306
Jörg Schwarz

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag–Sonntag	10:00-24:00 Uhr

Küchenzeiten:

Di.-Do.	11:30-14:30 Uhr, 16:30-22:00 Uhr
Fr.-Sa.	11:30-14:30 Uhr, 16:30-23:00 Uhr
So.	11:30-15:00 Uhr, 16:30-22:00 Uhr



„Mai-Highlights“ in Sachen Kultur!

Nicht nur der Mai verspricht ein sonniges Gemüt und gute Laune, auch das städtische Kulturprogramm sorgt für strahlende Gesichter und lockt mit zwei herausragenden Veranstaltungen in diesem Wonnemonat Besucher nach Nürtingen.



Das Jahreshighlight „Nürtinger Musiknacht“ feiert am Samstag, 6. Mai 2017, sein zwanzig-jähriges Bestehen

und verwandelt die Innenstadt in eine Flaniermeile der besonderen Art. In 23 Restaurants, Bars oder auch gerne einmal in einer Bäckerei oder in einem Waschsalon spielen 33 Bands und DJs auf. Am Schil-



Der Sheriff von Linsenchbach.

Bild: Daniela Aldinger.

gischen Landesbühne Esslingen. Am Montag, 8. Mai 2017, zeigt der Urschwa-be Hermann Zettler zum Saisonabschluss in der Stadthalle K3N, dass alles seine Ordnung haben muss. Er möchte auf Anfragen des Bürgermeisters die Parkproblematik auf dem städtischen Marktplatz beheben. Das Ganze endet im kompletten Chaos, er macht nicht einmal vor dem Bürgermeister und seiner eigenen Familie Halt. Wieland Backes, langjähriger Moderator der Talkrunde „Nachtcafé“, zeigt in der Rolle des Rathauspfortners Kunz, dass er auch auf Theaterbühnen seinen Mann steht.



Marina und Band versprechen „finest english and italian music“ im Emilios.

Karten gibt es ebenfalls im Stadtbüro der Nürtinger Zeitung.

... und ein Abonnement obendrauf!

Das Kulturamt zeigt pro Saison sechs Theaterstücke im Rahmen des Theater-Abonnements. Natürlich sind Einzelkarten auch im freien Verkauf zu erwerben. Wenn wir Ihr kulturelles Interesse wecken konnten, haben Sie jetzt die einmalige Möglichkeit, ein Theater-Abonnement zu gewinnen.



Vormerken

Nürtinger Musiknacht

Samstag, 6. Mai, Innenstadt

Der Sheriff von Linsenchbach:

Montag, 8. Mai, Nürtingen, Stadthalle K3N, Großer Saal, 20 Uhr



Rasga Rasga treten zur Musiknacht in der Kreuzkirche auf.

lerplatz sorgen Songwriter „Kilian Mohns“, die Nürtinger Hip-Hop-Showdancegruppe „7022 Moves and Stories“ und Feuermagier „Matthias Widmann“ für Hör- und Sehenswürdigkeiten. Neu im Programm ist dieses Jahr das „Musiknacht-Warm-up“ in der Stadthalle K3N um 19 Uhr mit der Formation „Music'85“, einer 30-köpfigen Big Band aus der französischen Partnerstadt Oullins. Einlassbänder gibt es ab sofort bei der Vorverkaufsstelle der Nürtinger Zeitung, Telefon 07022/9464-150 oder www.ntz.de, zum Preis von 12 Euro. An der Abendkasse in der Stadthalle kosten die Bänder 14 Euro. Alle Bands und Locations finden Sie unter www.nuertingen.de.

Der Musiknacht dicht auf den Fersen ist „Der Sheriff von Linsenchbach“, eine schwäbische Komödie der Württember-



VERSUCHEN SIE IHR GLÜCK!

Zu gewinnen:

2 x 1 Theater-Abonnement für die Saison 2017/2018

Für eines unserer Theater-Abos müssen Sie folgende Frage beantworten:

Wann fand die erste Nürtinger Musiknacht statt?



Info

Bitte senden Sie eine Postkarte mit der richtigen Jahreszahl unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an: Stadtwerke Nürtingen GmbH, Stichwort „Preisrätsel“, Porschestraße 5-9, 72622 Nürtingen

oder per E-Mail mit dem Betreff „Preisrätsel“ an: vertrieb@sw-nuertingen.de

oder per Fax an: 07022/406-240

Einsendeschluss ist der 12. Mai 2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veranstaltungen

Kontakt: www.k3n.de, Telefon 2434-0, Telefax 2434-20

Vorverkauf: Stadtbüro der Nürtinger Zeitung, Am Obertor 15, Telefon 9464-150

April

Sonntag, 23. April, 17:00 Uhr
BigBandkonzert „Place to be“
Kreuzkirche, EG

Dienstag, 25. April, 19:00 Uhr
Vortrag: Arthrose & Gelenkschmerzen überwinden
K3N, Kleiner Saal

Donnerstag, 27. April, 20:00 Uhr
Show-Kochen mit Simon Tress
K3N, Kleiner Saal

Donnerstag, 27. April, 20:00 Uhr
Vortrag mit Prof. Kreuzer:
„Hölderlin und der Idealismus“
Kreuzkirche, DG

Samstag, 29. April, 10:00 Uhr
Trends der E-Mobilität, Schautag der Stadtwerke Nürtingen GmbH
K3N, Kleiner Saal und Vorplatz

Samstag, 29. April, 20:00 Uhr
Ü31, Tanzparty
K3N, gesamt

Sonntag, 30. April, 19:00 Uhr
Gitarrenkonzert
Hommage an Roland Dyens
Kreuzkirche, EG

Mai

Freitag, 05. Mai, 20:00 Uhr
Kabarett mit
Martina Schwarzmann
K3N, Großer Saal

Samstag, 06. Mai, 20:00 Uhr
Musiknacht 2017
K3N und Kreuzkirche

Donnerstag, 11. Mai, 19:00 Uhr
Musikschulabend
Kreuzkirche, EG

Samstag, 13. Mai, 20:00 Uhr
Peter Orloff und der
Schwarzmeer Kosaken-Chor
Kreuzkirche, EG

13.–14. Mai, 11:00–18:00 Uhr
Wellvita 2017
Gesundheitsmesse
K3N, gesamt

19.–21. Mai, 16:00–18:30 Uhr
Kindermusical – Die Schatzinsel
Kreuzkirche, EG

Sonntag, 21. Mai, 19:00 Uhr
Gospelchor
Pop-Oratorium „Luther“
K3N, Großer Saal

Montag, 22. Mai, 20:00 Uhr
Konzert: Horntrio Neunecker/
Welthaas/Avenhaus
Kreuzkirche, EG

Samstag, 27. Mai, 20:00 Uhr
Jazz-Konzert mit Zsófia Boros
Kreuzkirche, EG

Juni

25. Juni – 23. Juli,
täglich von 10.00–18.00 Uhr
Thomas Putze (Bildhauer)
„Kleinholz“, Kunstaustellung
Kreuzkirche, EG

Juli

Samstag, 22. Juli, 20.00 Uhr
Stadtkapellen-Tattoo
an der Stadtkirche
bei schlechtem Wetter im
K3N, Großer Saal

Montag, 24. Juli, 19.30 Uhr
MPG Sommer-Chorkonzert
K3N, Großer Saal

Alle Veranstaltungen immer aktuell unter www.k3n.de

Kartenvorverkauf unter www.ntz.de/tickets

Sie suchen noch eine Location?

zentral in der Region Stuttgart, nahe am Flughafen mit bester Verkehrsanbindung, Parkmöglichkeiten, ausgefeilte Technik in einem modernen oder sakralen Bau?

Mit erstklassigem Catering, jahrelanger Erfahrung, Zuverlässigkeit und viel Liebe zum Detail schenken wir Ihrer Veranstaltung volle Aufmerksamkeit.

Wir machen Ihr Event zu einem unvergesslichen Ereignis und freuen uns auf Ihre Anfrage.

Fotografie: Gerd Jütten